

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	04.07.2013

Sachstand zum Ratsauftrag zur Erstellung eines ganzheitlichen Umweltbildungskonzeptes

Aufgrund von verschiedenen Anfragen über Verzögerungen bei der Entwicklung eines ganzheitlichen Kölner Umweltbildungskonzeptes im Umwelt- und Verbraucherschutzamt teilt die Verwaltung folgenden aktuellen Sachstand mit:

2011 und 2012 wurde der sehr umfangreiche und breit angelegte Beteiligungsprozess zur Umsetzung des Ratsauftrages zügig in Angriff genommen. Über die Aktivitäten berichtete die Verwaltung im Umweltausschuss zuletzt am 24.02.13 (Mitteilung 2257/2012) entsprechend.

Vor dem Hintergrund der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen und der aktuellen Haushaltssituation stellten sich jedoch im Laufe des Jahres 2012 Verzögerungen ein. Konkret verzögern sich seitdem durch längere krankheitsbedingte Vakanzen und nicht vorhandenen Vertretungskapazitäten, sowie umfangreichere, zu berücksichtigende Bewilligungsprozesse aufgrund zusätzlicher Haushaltsbeschränkungen den Fortschritt.

Das genehmigte Budget wurde und wird dem Titel des Bürgerantrages entsprechend eingesetzt. Da es sich aber bei der Aufgabe um eine freiwillige Aufgabe handelt, führte die vorläufige Haushaltssperre im Herbst 2012 zu zusätzlichen Begründungs- und Abstimmungsaufwänden für haushaltswirksame Maßnahmen, wie z.B. hinsichtlich der gemeinsam erarbeiteten Forderungen der Kölner Umweltbildner über gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung durch die Einrichtung einer Internet-Plattform oder die Herausgabe eines Kölner Umwelt- und Naturführers. Die Einrichtung einer gemeinsamen, aber auch allen städtischen Interessen gerecht werdenden Internetplattform gestaltet sich im Übrigen sehr anspruchsvoll. Die Projektarbeiten für die Herausgabe eines Kölner Umwelt- und Naturführers und die Internet-Plattform wurden während der letzten Wochen gestartet, so dass Ergebnisse im Herbst 2013 vorgelegt werden können.

Die vorübergehend zur Diskussion stehende Fremdvergabe bzw. Teilvergabe einer reinen Konzepterstellung durch Umweltbildungsinstitutionen wurde durch die Ergebnisse des Partizipationsprozesses verworfen. Aufgrund der Struktur der Kölner Umweltbildungslandschaft wurde von fast allen beteiligten Umweltbildnern immer wieder auf erforderliche und gewünschte Neutralität einer städtischen Umweltbildungsstelle als Konzeptersteller und Netzwerkkoordinator hingewiesen.

Gez. Reker